

Hinweise

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) genutzt werden, deren motorische, sensorische und/oder kognitive Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder die nicht die erforderlichen Kenntnisse zur Benutzung besitzen. Vergewissern Sie sich, dass Kinder bei Gebrauch des Geräts von einer Person beaufsichtigt werden, die für deren Sicherheit verantwortlich ist.

- Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sichergestellt wird, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Der Gebrauch oder die Erreichbarkeit von unter Spannung stehenden Geräten beim Aufenthalt in der Duschkabine ist gefährlich.

- Vor jedem Benutzen muss die Sauna- und Duschkabine kontrolliert und inspiziert werden.

- Die Nutzungsdauer hängt davon, wie der Benutzer die Anwendung verträgt. Im Falle der Erschöpfung und/oder Übelkeit den Zyklus sofort abbrechen.



ACHTUNG! Die ätherischen Öle oder Essenzen dürfen nicht direkt auf die Steine gegossen werden, da sie sich entzünden könnten, sondern werden zuvor in dem speziellen Gefäß verdünnt.



ACHTUNG! Legen Sie das Handtuch nicht auf die Ofenverkleidung aus Holz: es könnte Feuer fangen!



Bevor der Tank des Verdampfers (Sanarium), aufgefüllt wird, müssen, falls dieser in Betrieb war, 5 Minuten abgewartet werden, damit sich das innere Heizelement abkühlen kann.

- Die Aufkleber in der Nähe des Ofens und/oder der Dampfdüsen dürfen auf keinen Fall entfernt werden; sind sie schadhafte, müssen sie ersetzt werden.



Bei funktionierender Sauna sind der Ofen und die Steine sehr heiß: berühren Sie Ofen und Steine auf keinen Fall und halten Sie auch ausreichend Abstand ein.

Das Schutzgitter des Ofens darf nicht entfernt werden.



Der Ofen bleibt auch nach dem Ausschalten noch einige Minuten heiß. Die Oberfläche der Kristallscheibe am Ofen kann sehr heiß werden; daher die Scheibe während des Betriebs des Ofens nicht berühren und sicher gehen, dass der Aufkleber mit dem nebenstehenden Symbol angebracht wurde.

- Die Lüftungsklappe und/oder der Lufteinlass der Sauna dürfen nicht verstellt bzw. bedeckt werden.

Die Schlitze der Trittbretter in der Dusche dürfen nicht verstellt bzw. bedeckt werden.

- Es ist streng verboten, die Anlage für andere Zwecke, als die ausdrücklich vorgesehenen zu benutzen.

Jacuzzi haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen können.

- Stets die programmierten Prüfungen, Kontrollen und Wartungsarbeiten ausführen. Müssen Komponenten ersetzt werden, dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile Jacuzzi® verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung dieser Vorschrift zurückzuführen sind.

- Beim Betreten und Verlassen der Anlage ist zu bedenken, dass der Boden sehr rutschig sein kann.

● Wenn die Anlage von Dritten benutzt wird, muss der Eigentümer diese Benutzer über den richtigen Gebrauch und die Sicherheitshinweise aufklären.



Nach dem Gebrauch den (oder die) Hauptschalter an der Versorgungsleitung der Anlage ausschalten.

● Bevor der Ofen angemacht wird, müssen stets die Steine positioniert werden. Werden Steine durch den Gebrauch beschädigt, müssen sie durch neue Steine ersetzt werden (siehe Kap. "Ordentliche Wartung"),

● Keine entzündbaren Gegenstände auf dem Ofen ablegen; keine entflammaren Flüssigkeiten verschütten und den Ofen nicht verdecken.

● Wenn die Sauna nach längerer Nichtbenutzung erstmals wieder betrieben wird, als erstes sicherstellen, dass keine Handtücher, Kleidungsstücke oder andere Gegenstände auf dem Ofen und/oder dem Verdampfer liegen.

● In der Sauna keine Ringe, Ketten, usw. tragen, besonders, wenn diese aus Metall sind.



Der aus den Düsen (Dispenser) des Hamam austretende Wasserdampf hat Temperaturen um 100 °C.

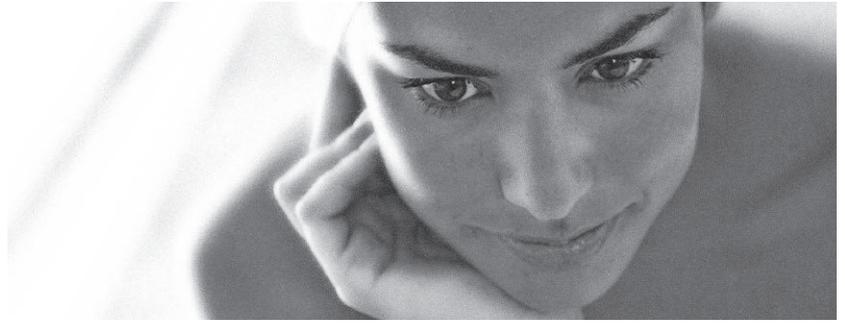
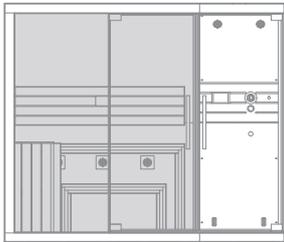
Die Beine nicht in Richtung des Dampfaustritts halten und einen Mindestabstand von den Dampfdufen von zirka 40 cm (Dispenser) einhalten.

● Im Innern der Duschkabine Jacuzzi® dürfen keine anderen Dampfgeneratoren (z.B. fremder Produktion) eingesetzt werden.

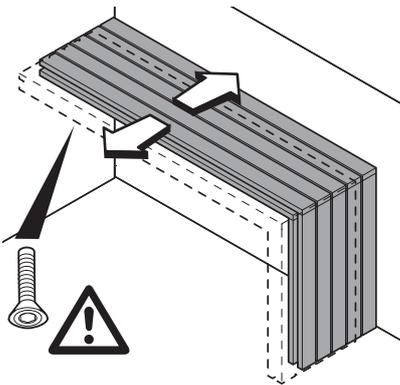
● Legen Sie immer Handtücher unter sich, auch wenn Sie sich an eine Wand anlehnen, besonders in der Sauna.

● Während der manuellen Funktionen (Handbrause, Kopfbrause, usw.) Wassertemperaturen über 45 °C vermeiden.

● Wenn während eines Programms (Hamam, Sauna) der Strom ausfällt, wird die Funktion abgebrochen. Wenn die Versorgung wieder hergestellt ist, muss das Programm erneut gestartet werden.



Jacuzzi Sauna



Es ist möglich, die Bank von der Wand abzunehmen, um so den Platz, der dem Verwender zum Sitzen zur Verfügung steht, erheblich zu vergrößern.

Immer die Sicherheits-schraube anbringen. Siehe Installationsanleitung.

Die Sauna

Die Sauna begünstigt die physische und mentale Entspannung. Sie wirkt wie ein Kurzurlaub, der den Stress des Alltags vergessen lässt. Regelmäßiges Saunieren entgiftet den Körper, regt den Zellstoffwechsel an und verhilft zu gesundem, frischem und erholten Aussehen.

Es ist zwar richtig, dass man in der Sauna auch Gewicht verliert, aber diese Gewichtsabnahme ist ausschließlich auf den Flüssigkeitsverlust durch das Schwitzen zurückzuführen und daher vorübergehend.

Auch die Muskulatur wird wirkungsvoll entspannt, besonders nach körperlichen Anstrengungen und Sport, denn beim Schwitzen wird die den Muskelkater auslösende Milchsäure abgebaut (es empfiehlt sich jedoch, nach dem Sport ungefähr eine halbe Stunde vergehen zu lassen, bevor man sich in die Sauna begibt).

Die positive Auswirkung regelmäßiger Saunabesuche hält etwa eine Woche an. Wie häufig man sauniert, ist subjektiv: die jahrhundertealte Erfahrung empfiehlt ein bis zwei Saunen pro Woche, und zwar möglichst regelmäßig und am selben Tag, weil sich der Körper perfekt auf die Reize einstellt und die wohltuende Wirkung nutzt.

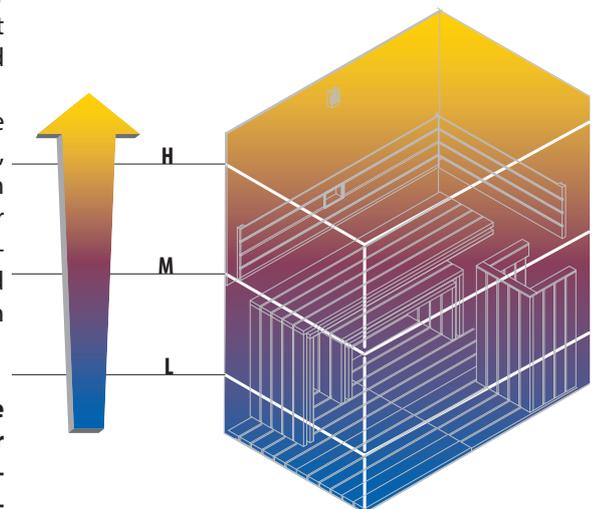
Dabei ist nur wichtig, dass Sie es wollen und dass Sie sich dabei wohl fühlen.

Die Dauer einer Sauna ist subjektiv. Normalerweise verweilt man 10-15 Minuten in der Sauna, danach folgen eine kalte Dusche und eine Ruhepause. Eventuell kann ein zweiter (und dritter) Saunagang folgen. Siehe auch das Kapitel "Saunieren".

Die Sauna wurde nach den charakteristischen Grundsätzen der Dampfbäder der skandinavischen Tradition entwickelt. Einer der wichtigsten ist das Mikroklima, das im Inneren der Saunakabine durch den Wechsel zwischen der Frischluft (unter dem Ofen einströmt) und der Luft im Inneren (die erwärmt wird und nach oben steigt) entsteht.

Aus diesem Grund variiert die Temperatur im Inneren je nachdem, wo Sie sich befinden: Die höchsten Werte (H) liegen in der Nähe der Decke vor – in diesem Bereich befindet sich der Temperaturfühler – und sie fallen deutlich ab, je tiefer man kommt (M/L).

Wir empfehlen Ihnen daher, die Temperatur auf Grundlage Ihrer Bedürfnisse und Ihrer Wahrnehmung zu regulieren und die Angaben der Instrumente als Richtwerte zu betrachten.



Programme

Die jeweiligen Charakteristiken der Programme beziehen sich auf optimale Umweltbedingungen (~ 22-25 °C). Hinweis: Zum Garantieren der optimalen Leistungsfähigkeit des Dampferzeugers ist es erforderlich, dass die Versorgungsspannung dem Nennwert entspricht (230 V ~).

Fernbedienung Jacuzzi®

Falls eine Fernbedienung Jacuzzi® installiert werden soll, können die Programme über PC oder ein Smartphone aktiviert werden; derlei Vorrichtungen müssen entsprechend der Betriebsanleitung der Fernbedienung konfiguriert und verwendet werden.

Vorbereitungen

Sanarium

Eine schonendere Sauna bei einer Temperatur von etwa 45-55 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit (rF) von 25-35 %.

Dieses Programm bietet eine sehr angenehme, regenerierende Sauna, ähnlich wie die Heubäder in Tirol, und ermöglicht daneben das Inhalieren von aromatischen Essenzen; es eignet sich im Besonderen für Personen, die die trockene Hitze der finnischen Sauna nicht vertragen und ist ebenso gesundheitsfördernd.

Auch zum Annähern an die finnische Sauna.

Römische Sauna

Die Römische Sauna hat eine Temperatur von etwa 60-70 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit (UR) von zirka 20-25 %; sie regt den Kreislauf an, entspannt die Muskeln, baut Stress ab und fördert starkes Schwitzen.

Finnische Sauna

Sie ist die klassische Sauna mit „trockener Hitze“, in der die Temperatur 80-90 °C erreicht, während die relative Luftfeuchtigkeit (rF) sehr niedrig ist.

Zunächst einmal muss der Ofen 45 Minuten vor dem Saunagang angemacht werden, so dass der Raum, die Wände und die Bänke durch die Lufterwärmung eine angenehme Temperatur annehmen.

Diese Vorheizzeit hängt vom gewählten Programm und der Raumtemperatur ab (je geringer die charakteristische Temperatur des Programms – und je höher die Raumtemperatur – desto geringer die Vorheizzeit). Beachten Sie in jedem Fall das „Thermometer“-Symbol auf dem Display: Die charakteristische Temperatur des Programms ist erreicht, wenn alle Bereiche aufleuchten.



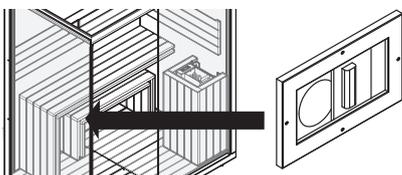
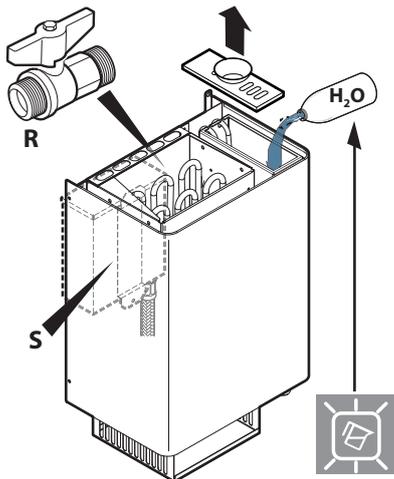
Beim erstmaligen Anmachen des Ofens kann es vorkommen, dass durch die Hitze etwaige Fabrikationsrückstände verdunsten: in so einem Fall genügt, es den Raum vor dem Benutzen der Sauna zu lüften.

■ Bevor das Sanarium und/oder die römische Sauna benutzt werden, ist sicherzustellen, dass der Verdampfer genügend Wasser enthält; andernfalls bis zirka 10 cm unterhalb der Öffnung auffüllen.

⚠ Falls während der Programme für Sanarium oder römische Sauna am Display die Taste „Karaffe“ blinkt, bedeutet dies, dass der Tank leer ist und der Verdampfer ausgeschaltet wurde (der Ofen unter den Steinen bleibt jedoch an). Für den weiteren Ablauf der Programme mindestens 5 Minuten abwarten, bis das innere Heizelement abgekühlt ist, den Tank auffüllen und das Programm mit der Taste „Karaffe“ wieder starten.

■ Ist hingegen der Tank (S) für die automatische Wasserauffüllung installiert, muss nicht nur der Wasserstand im Verdampfer kontrolliert werden, sondern auch, ob die Wasserversorgungsanlage und/oder der Hahn (R) offen sind.

Gewährleistet wird, vergewissern, dass die Zirkulation aufrechterhalten wird; dazu die Klappe an der Wand unter der Bank öffnen.



Aktivieren der Programme



■ Den Hauptschalter einschalten: das System stellt sich auf den Status "Anlage erwartet Bedienung" und die ON/OFF Taste am Display leuchtet weiß.

■ Die ON/OFF Taste drücken: sie leuchtet blau und gleichzeitig leuchten die Programmtasten und die Alarmtaste: das Display ist bedienbereit.

HINWEISE:

- Dieser Status dauert zirka eine Minute, und wenn keine Taste gedrückt wird, kehrt das System danach in den Status "Anlage erwartet Bedienung" zurück.

- Jedes Drücken einer Taste ist mit einem akustischen Signal verbunden.

- Ist das Audio-Set (Option) vorhanden, leuchten am Display auch die Tasten des Audio-Systems.

■ Eines der drei Programme wählen und durch Drücken von einer der angegebenen Tasten aktivieren (nach dem Drücken wird die betreffende Taste blau):

ACHTUNG: Wenn das System für die Fernbedienung Jacuzzi® installiert wurde, wie folgt vorgehen: die Taste des gewählten Programms drücken, warten, bis sie ausgeht, und sie dann innerhalb von 20 Sekunden erneut drücken.

jedes einzelne Programm kann bis zu 6 Stunden dauern



- **Sanarium** (die Taste "Karaffe" blinkt und es ertönt ein akustisches Signal: sicherstellen, dass der Verdampfer Wasser enthält und erneut die Taste "Karaffe" drücken; wird die Taste nicht gedrückt, bleibt der Dampfgenerator ausgeschaltet und das Programm läuft im Trockenmodus ab)



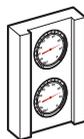
- **Römische Sauna** (die Taste "Karaffe" blinkt und es ertönt ein akustisches Signal: sicherstellen, dass der Verdampfer Wasser enthält und erneut die Taste "Karaffe" drücken; wird die Taste nicht gedrückt, bleibt der Dampfgenerator ausgeschaltet und das Programm läuft im Trockenmodus ab).



- Finnische Sauna

■ Jedes Programm kann jederzeit abgebrochen werden, indem einfach die betreffende Programmtaste gedrückt wird.

Es kann auch von einem zum anderen Programm gewechselt werden, wobei zuvor das laufende Programm abgebrochen werden muss.



Die relative Luftfeuchtigkeit variiert deutlich aufgrund der Verteilung der Temperaturwerte im Innern der Sauna; die vom Hygrometer angezeigten Werte sind daher rein hinweisend.



Während den ersten Malen des Gebrauchs der finnischen Sauna kann sich an der Innenseite der Kristallscheiben Dampfkondensat bilden: dies ist auf die Feuchtigkeit im Holz zurückzuführen und verschwindet im Lauf der Zeit.



■ Der Wert der Temperatur im Innern der Kabine (ein Richtwert, der in Deckennähe gemessen wird) wird durch das „Thermometer“-Symbol auf der Tastatur angezeigt; diese ist in drei Bereiche aufgeteilt, deren (progressives) Einschalten der ansteigenden Temperatur entspricht. Die charakteristische Temperatur des gewählten Programms ist erreicht, wenn alle Bereiche leuchten.



■ Jedem Programm ist ein bestimmtes farbiges Licht zugeordnet (am Display schaltet sich das betreffende Symbol ein), das speziell gewählt wurde, um das Wohlbefinden und die entspannende Wirkung von Sasha zu steigern.

Für nähere Einzelheiten das Kapitel "Cromodream®" lesen.



■ Als nützlicher Anhaltspunkt für die Aufenthaltsdauer in der Sauna wird eine Sanduhr mitgeliefert, deren Durchlaufzeit etwa 15 Minuten beträgt.

Saunieren



Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Zeit haben: ein Saunazyklus (mehrere Saunagänge) dauert zirka zwei Stunden. Genießen Sie die wohltuende Wirkung des rhythmischen Wechsels zwischen Warm und Kalt. Vertrauen Sie ganz Ihrem Körper: er wird Sie fühlen lassen, wie lange und wie oft er saunieren will.

■ Gehen Sie nicht mit vollem Magen in die Sauna: nach einer normalen Mahlzeit sollten wenigstens drei Stunden vergehen. Ein leichter Imbiss, der den Organismus nicht belastet, ist ideal vor dem Saunieren.

■ Trinken Sie nur vor (besonders nach körperlichen Anstrengungen und Sport) und/oder nach der Sauna (auch zwischen zwei Saunagängen); während des Saunierens sollte keine Flüssigkeit aufgenommen werden, weil sonst die entgiftende Wirkung vermindert wird.

Auch ein warmer Kräutertee vor dem Saunagang bereitet den Körper gut auf das Schwitzen vor.

■ **Legen Sie Ringe, Ketten und sonstige Gegenstände ab, besonders, wenn diese aus Metall sind, da sie bei den hohen Temperaturen in der Sauna sehr heiß werden.** Natürlich sollten Sie auch keine Brille tragen, da die Gläser in der Sauna sofort beschlagen würden.

Es können Kontaktlinsen getragen werden, die allerdings warm und damit trocken werden können: in diesem Fall öfter mit den Lidern zwinkern, damit die Linsen befeuchtet bleiben.

Mobiltelefone, Handhelds, usw. schaden der Entspannung und gehören nicht in die Sauna!

■ Duschen Sie bei der gewünschten Temperatur, so dass jede Spur von Fett oder Kosmetikprodukten beseitigt wird. Gründlich abtrocknen: die Haut soll trocken sein, sonst wird das Schwitzen verzögert.

Diese Vorbereitungsphase kann durch ein warmes Fußbad (zirka 5 Minuten in 40°C warmem Wasser) noch zusätzlich verlängert werden.

Anfangs soll ein Saunagang ungefähr 8-12 Minuten dauern; in der Folge kann die Verweildauer auf 15 Minuten verlängert werden. Hören Sie auf Ihren Körper und Ihr Gefühl: Saunieren ist kein Wettbewerb, bei dem es darum geht, wer es länger aushält (die Sanduhr in der Sauna ist lediglich ein Hinweis. Falls Sie früher genug haben, verlassen Sie die Sauna).

■ Legen Sie stets ein Handtuch unter den Körper, auch unter die Füße, wenn Sie im Sitzen saunieren.

Die Haare müssen nicht bedeckt werden, da die Hitze ihnen keineswegs Fall schadet.

Legen oder setzen Sie sich nackt (**jedes Kleidungsstück würde das Schwitzen behindern, besonders wenn es aus synthetischen Fasern ist**) auf eine Bank. Je höher die Bank, umso mehr werden Sie schwitzen. Beginnen Sie am besten mit der unteren Bank, damit Sie sich allmählich an die Temperatur gewöhnen.



ACHTUNG! Legen Sie das Handtuch nicht auf die Ofenverkleidung aus Holz: es könnte Feuer fangen!





■ Wenn Sie möchten, können Sie einige Minuten vor dem Verlassen der Sauna Wasser auf die Steine gießen, so dass die Luftfeuchtigkeit und die gefühlte Hitze plötzlich gesteigert werden und das Schwitzen noch mehr angeregt wird. Nach Geschmack können dem Aufgusswasser ätherische Essenzen beigefügt werden.

⚠ ACHTUNG! Die ätherischen Öle oder Essenzen dürfen nicht direkt auf die Steine gegossen werden, da sie sich entzünden könnten!
Bei Nutzung der Programme „Sanarium“ oder „Römische Sauna“ keine ätherischen Öle oder Essenzen direkt in das Wasser des Verdampfers gießen; in diesen Fällen muss der halbkugelförmige Behälter auf dem Deckel des Verdampfers genutzt werden.

Im Laufe der Zeit werden Sie lernen, den richtigen Feuchtigkeitsgrad aufrecht zu erhalten, indem die Menge des Aufgusswassers entsprechend dosiert und für einen angemessenen Luftaustausch gesorgt wird.

Allerdings mögen nicht alle eine derartige Wärmesteigerung. Gießen Sie zunächst eher zurückhaltend Wasser auf und steigern sie dann nach Geschmack.

■ In jedem Fall sollten Sie sich einige Minuten vor dem Verlassen der Sauna auf die unterste Bank setzen, damit sich Ihr Körper wieder an die vertikale Position gewöhnen kann.

■ Nach dem Verlassen der Sauna benötigt Ihr Körper Sauerstoff: atmen Sie tief und regelmäßig, möglichst durch die Nase und gehen Sie entspannt und locker etwas hin und her, damit das Blut nicht durch die erweiterten Gefäße in die unteren Extremitäten absackt. Warten Sie nicht bis Sie frösteln, um sich zu duschen!

■ Nichts wirkt besser als kaltes Wasser, um die normale Körpertemperatur wieder herzustellen und den Schweiß abzuspuhlen:

- duschen Sie sich mit der Handbrause immer in Richtung des Blutkreislaufes; beginnen Sie an der Außenseite des rechten Fußes, lenken Sie den Wasserstrahl bis zur Leiste, und dann an der Innenseite wieder nach unten;
- am linken Fuß und Bein genauso vorgehen.

- Dann den rechten Arm, den linken Arm, den Bauch, das Gesicht und den Kopf duschen;

- zuletzt den Rücken duschen.

Eiskaltes Wasser härtet den Körper am besten ab, aber auch lauwarmes tut gut.

■ Auch das Eintauchen in kaltes Wasser verstärkt die Wirkung der Sauna: maximal 10-20 Sekunden eintauchen, die Luft nicht anhalten, sondern ruhig weiteratmen.

Wenn Sie unter hohem Blutdruck leiden, sollten Sie sich nur mit der Handbrause oder einem nassen Schwamm abkühlen.

■ Nun können Sie ein warmes Fußbad nehmen, um ihren Körper bei der Akklimatisierung zu unterstützen; danach können Sie nochmals kaltes Wasser anwenden, um die Auswirkung der thermischen Kontraste auf das Gefäßsystem zu verstärken, und dann die Füße erneut warm baden, die nie zu stark abkühlen dürfen.





■ Entspannen Sie sich: Kuscheln Sie sich in einen weichen Frotteemantel und legen sie sich auf eine Liege, damit der Schwitzvorgang endet und das Herz wieder zu seinem normalen Rhythmus zurückkehrt.

Um die entgiftende Wirkung zu optimieren, sollten Sie erst trinken, wenn die Sauna beendet ist. 1-2 Liter mineralstoffhaltige Getränke und/oder ungezuckerte Kräutertees helfen dem Körper, den korrekten Hydratisierungsgrad wieder herzustellen. Trinken Sie, wann immer Sie Durst verspüren.

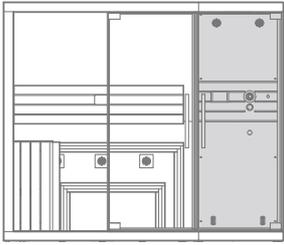
■ Wenn Sie möchten, können Sie jetzt noch einen oder zwei weitere Saunagänge nach der obigen Prozedur durchführen; hören Sie dabei immer auf Ihren Körper.

■ Während und nach der Sauna sollten Sie sich nicht körperlich betätigen.

Kontraindikationen

- Zweck der Sauna ist es, dass Sie sich während des gesamten Wellnessprogramms entspannen und wohlfühlen; um diese Wohltaten unter voller Sicherheit genießen zu können, sollten Sie vor dem Saunieren in jedem Fall mit Ihrem Arzt Rücksprache halten.
- Wenn Sie unter Rheuma leiden, sollten Sie kaltes Wasser nach der Sauna vermeiden.
- Personen mit Dysfunktionen des kardiovaskulären Systems, akuten Entzündungen, Epilepsie oder Herzschrittmachern sollten nicht saunieren. Daneben sollten Sie nicht Saunieren, wenn Sie erkältet sind oder einen grippalen Effekt haben.
- Während der Schwangerschaft sollte nur unter der strengen Kontrolle des Arztes sauniert werden.
- Nicht während der Rekonvaleszenz nach einem chirurgischen Eingriff saunieren.

Siehe auch Kap. "Hinweise".



Jacuzzi® Hamam



Das Ritual des Dampfbads im Hamam erzeugt Wohlbefinden und wirkt den Auswirkungen des stressigen Alltags entgegen; es ist zu jeder Jahreszeit angenehm und wohltuend, denn es härtet im Winter das Immunsystem ab und tut dem Muskelapparat gut, und senkt im Sommer die Körpertemperatur, was erfrischend wirkt. Da die Haut bis in die Tiefe gereinigt wird, begünstigt und akzentuiert es die Sonnenbräune.

Der Hamam regt daneben den Wasserhaushalt im Körper an und hält die Atemwege feucht und damit frei, was unschätzbar ist, da wir heute im Allgemeinen in zu trockener Umgebung leben. Die Gefäßerweiterung verbessert daneben die Versorgung der Haut.

Die Verweildauer im Hamam ist subjektiv; normalerweise dauert eine komplette Behandlung zirka 30-45 Minuten, die von erfrischenden Duschen oder Kaskaden unterbrochen werden kann. Siehe auch die Beschreibung in Kap. "Gebrauch des Hamam".

Programme

Die jeweiligen Charakteristiken der Programme beziehen sich auf optimale Umweltbedingungen (~ 22-25 °C / UR = 40-60 %).

Hinweis: Zum Garantieren der optimalen Leistungsfähigkeit des Dampferzeugers ist es erforderlich, dass die Versorgungsspannung dem Nennwert entspricht (230 V ~).

Fernbedienung Jacuzzi®

Falls eine Fernbedienung Jacuzzi® installiert werden soll, können die Programme über PC oder ein Smartphone aktiviert werden; derlei Vorrichtungen müssen entsprechend der Betriebsanleitung der Fernbedienung konfiguriert und verwendet werden.

Hinweis zum Betrieb des Dampfbads bezüglich des Entkalkungszyklus

Unter einem Dampfzyklus wird die Aktivierung von einem der verfügbaren Programme verstanden

Tepidarium

Dieses Programm, das sich durch eine mittlere Dampfsättigung und eine Temperatur von zirka 38 °C auszeichnet, kann als erster Schritt hin zum echten Dampfbad bei hoher Feuchtigkeit gelten. Die niedrige Temperatur begünstigt den Beginn der Körpererwärmung und öffnet die Poren.

Hamam

Der Hamam wird üblicherweise durch Massagen bereichert und ist ein Moment der Entspannung und des absoluten Wohlbefindens. Die Dampfsättigung ist relativ hoch, während sich die Temperatur um 42 °C bewegt.

Kalidarium

Dies ist das Programm mit der höchsten Temperatur (zirka 46 °C), bei dem die Dampfsättigung nahe 100% ist. Die Wirkung ist starkes Schwitzen und folglich eine natürliche Entgiftung des Körpers.

Die Aktivierung des Hamam hängt davon ab, wie oft die einzelnen Programme zuvor betätigt worden waren; wenn diese Anzahl zwischen 40 und 60 liegt und Sie die Taste von einem der Programme drücken, beginnt das Karaffen-Symbol auf dem Display für einige Sekunden zu blinken (blaues Licht): Diese Anzeige weist darauf hin, dass ein Entkalkungszyklus durchgeführt werden sollte (die Hamam-Funktion ist trotzdem noch verfügbar).

Wenn jedoch die Höchstanzahl an aktivierbaren Dampfzyklen erreicht ist (60), ist die Funktion nicht mehr verfügbar (das Symbol der Karaffe blinkt weiß); dann muss der Entkalkungszyklus durchgeführt werden.

Ausnahme: es ist jedoch möglich, die Aktivierung des Entkalkungszyklus zu verschieben und das Hamam noch für eine gewisse Anzahl an Malen zu verwenden.

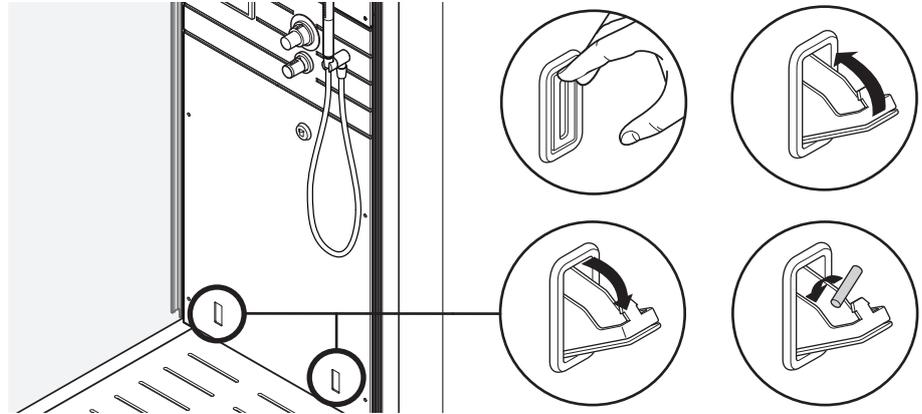
Siehe dazu auch das Kapitel „Entkalkungszyklus“.

NB: die Aktivierung hängt ab von der Zahl der durchgeführten Programme ab (siehe Kap. "Entkalkungszyklus").

Solange der Entkalkungszyklus läuft, können die verschiedenen Programme nicht genutzt werden.

Vorbereitungen

■ Nach Wunsch kann das Dampfbad mit Ihrer Lieblingssensenz oder mit den speziellen Duftsticks parfümiert werden: nehmen Sie die Duftspender nach Anweisung aus ihrem Sitz und stecken Sie jeweils einen Duftstick hinein; andernfalls verwenden Sie einige Tropfen Ihrer Lieblingssensenz. Die Duftspender wieder eindrücken, bis sie einrasten.



Die Duftsticks sind bei den Kundendienststellen Jacuzzi® erhältlich; teilen Sie den Stick in zwei Hälften und stecken Sie jeweils ein Stück in die Duftspender.

Aktivieren der Programme



■ Den Hauptschalter einschalten: das System stellt sich auf den Status "Anlage erwartet Bedienung" und die ON/OFF Taste am Display leuchtet weiß.

ANM.: Nach Einschalten der Stromversorgung des Apparats einige Minuten warten, bevor das Hamam genutzt wird (durch Drücken der ON/OFF-Taste wird das blinkende Symbol des Thermometers angezeigt); der Bordcomputer benötigt diese Zeit zum Hochfahren des Steuersystems.



■ Am Ende dieser Phase (das Symbol des Thermometers hört auf zu blinken) die ON/OFF-Taste drücken: diese leuchtet daraufhin blau und gleichzeitig leuchten die beiden Tasten der Programme, die des Alarms und die der Entkalkung auf. Nun ist die Tastatur bereit für die Eingabe der Befehle.

HINWEISE:

- Dieser Status dauert zirka eine Minute, und wenn keine Taste gedrückt wird, kehrt das System danach in den Status "Anlage erwartet Bedienung" zurück.

- Jedes Drücken einer Taste ist mit einem akustischen Signal verbunden.

- Ist das Audio-Set (Option) vorhanden, leuchten am Display auch die Tasten des Audio-Systems.

■ Eines der drei Programme wählen und durch Drücken von einer der angegebenen Tasten aktivieren (nach dem Drücken wird die betreffende Taste blau):

ACHTUNG: Wenn das System für die Fernbedienung Jacuzzi® installiert wurde, wie folgt vorgehen: die Taste des gewählten Programms drücken, warten, bis sie ausgeht, und sie dann innerhalb von 20 Sekunden erneut drücken.

Jedes Programm
dauert 45 Minuten



- **Tepidarium**



- **Hamam**



- **Kalidarium**

■ Nach einigen Minuten beginnt Dampf aus den Düsen auszutreten.

■ Die Programme können jederzeit abgebrochen werden, indem einfach die betreffende Programmtaste gedrückt wird.

Es kann auch von einem zum anderen Programm gewechselt werden: zuerst das laufende Programm abbrechen, warten, bis das „Thermometer“-Symbol aufhört zu blinken, und dann die Taste des gewünschten Programms drücken.



■ Nach Starten des gewählten Programms wird der Wert der Temperatur im Inneren der Kabine von dem „Thermometer“-Symbol auf der Tastatur angezeigt; dieses ist in drei Sektoren unterteilt, die nacheinander aufleuchten und so den Temperaturanstieg anzeigen. Wenn alle Sektoren eingeschaltet sind, ist die für das gewählte Programm ideale Temperatur erreicht.



**ACHTUNG! Der Dampf tritt bei einer Temperatur von ungefähr 100°C aus!
Aus diesem Grund die Beine auf keinen Fall in unmittelbarer Nähe des Dampfstrahls oder zumindest 40 cm von den Dampfaustrittsdüsen (Dispenser) lassen.**



■ Jedem Programm ist ein bestimmtes farbiges Licht zugeordnet (am Display schaltet sich das betreffende Symbol ein), das speziell gewählt wurde, um das Wohlbefinden und die entspannende Wirkung von Sasha zu steigern.

Für nähere Einzelheiten das Kapitel „Cromodream®“ lesen.

Tauchen Sie ein, in eine fast surreale Atmosphäre ohne Zeit und Raum. Der Hamam verführt dazu, sich vollkommen gehen zu lassen, Stress und Müdigkeit zu vergessen.

Nach der antiken Tradition sieht der Hamam eine Abfolge verschiedener "Räume" vor, ähnlich wie in den antiken römischen Thermen:

■ Waschen Sie zunächst mit der Handbrause die Bank, falls erforderlich.

■ Legen Sie alles ab, was Sie an die Außenwelt erinnern kann, nehmen Sie eine Dusche bei der Ihnen angenehmen Temperatur und trocknen Sie sich sorgfältig ab.

■ Wählen Sie dann das gewünschte Programm, setzen oder legen Sie sich auf die Bank und lassen Sie sich von dem Dampf einhüllen.

Die feuchte Wärme wirkt wie eine natürliche Aerosoltherapie und kuriert Probleme in Nase, Hals und Bronchien; auch rheumatische Beschwerden und Arthrosen werden gemildert.



Anfänglich könnte aus den Düsen (Spender) Kondenswasser austreten; sobald sich die Temperatur einmal stabilisiert hat, verschwindet dieses Phänomen.

■ Sie können sich jederzeit mit einer Dusche erfrischen und womöglich mit einem Luffa-Handschuh abreiben, um den Kreislauf anzuregen.

Hören Sie in jedem Fall auf Ihren Körper und Ihr Gefühl: wenn es Ihnen zuviel wird, verlassen Sie den Hamam.

■ Die Intensität des Schwitzens ist im Hamam geringer als in der Sauna, doch da man im allgemeinen länger verweilt, wird letztendlich mehr Flüssigkeit ausgeschwemmt.

Wenn man erkältet ist, kann ein Besuch im Hamam mit nachfolgender längerer Ruhepause mit Nachschwitzen helfen, wieder fit zu werden.

■ In der letzten Phase wird kühles Wasser zerstäubt, die Poren ziehen sich zusammen, die Muskulatur wird belebt und der ganze Körper gestärkt.

■ Lassen Sie sich Zeit, bevor Sie sich wieder der Realität stellen: gewöhnen Sie sich langsam wieder an die Rhythmen und Geräusche der Außenwelt, vielleicht mit einer Tasse Tee und tragem Dösen.

■ Wenn Sie möchten, können Sie jetzt noch einen oder zwei weitere Sitzungen nach der obigen Prozedur durchführen; hören Sie dabei immer auf Ihren Körper.



Nach dem Gebrauch den Hauptschalter erst ausschalten, wenn die Taste des betreffenden Programms weiß leuchtet (andernfalls wird das Entleeren und Spülen des Dampfgenerators verhindert).



Kontraindikationen

- Zweck des Hamam ist es, dass Sie sich entspannen und während des gesamten Wellnessprogramms wohl fühlen; um diese Wohltaten unter voller Sicherheit genießen zu können, sollten Sie vor dem Saunieren in jedem Fall mit Ihrem Arzt Rücksprache halten.
- Der Hamam ist kontraindiziert für Personen mit entzündlichen Dermatosen oder Psoriasis, die sich aufgrund der Feuchtigkeit verschlimmern, oder mit Warzen, weil diese an andere übertragen werden können.
- Auch wer an Mykosen leidet oder für diese Pathologie anfällig ist, sollte zurückhaltend sein, da das feucht-warme Ambiente die Verbreitung von Pilzen, aber auch Bakterien begünstigt.
- Auf den Hamam verzichten müssen Personen mit Dysfunktionen des kardiovaskulären Systems, akuten inneren Entzündungen, Epilepsie und Herzrhythmusstörungen.

Siehe auch Kap. "Hinweise".

Entkalkungszyklus

Um Problemen infolge möglicher Kalkablagerungen im Dampfgenerator vorzubeugen, ist Sasha mit einer Funktion ausgestattet, dank der etwaige Ablagerungen im Dampfkessel mit einem spezifischen Kalklöser verringert werden.



Zum Gewährleisten der vollständigen Reinigung des Dampferzeugers muss alle 20-30 Dampfzyklen ein Entkalkungszyklus durchgeführt werden (siehe auch „Verschieben der Aktivierung des Entkalkungszyklus“).



Wenn es erforderlich ist, den Entkalkungszyklus vorzunehmen, blinkt die Taste „Karaffe“ (wenn die Taste nur weiß blinkt, bedeutet das, dass der Entkalkungszyklus unbedingt durchgeführt werden muss) (siehe auch Kap. „Betriebsstörungen“).

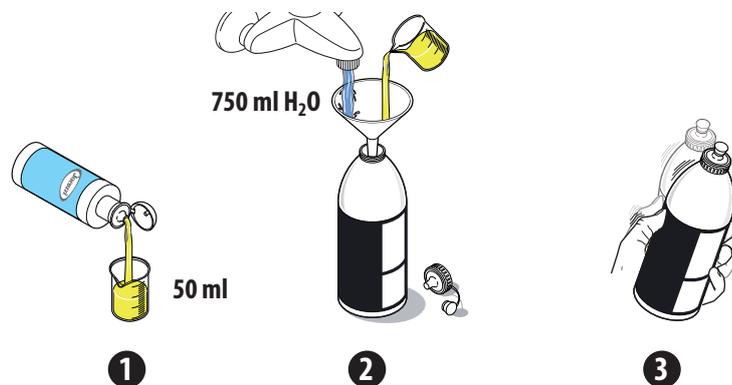
ANM.: wenn eine Fernbedienung vorhanden ist, blinkt die „Karaffe“ auch am Bildschirm des Hamam.

Die Dauer des Zyklus beträgt zirka 10 Stunden: während dieser Zeitspanne sind die Funktion „Alarm“ und das Audio-System verfügbar, nicht aber der Hamam (die manuellen Funktionen können aber genutzt werden).

Gebrauch



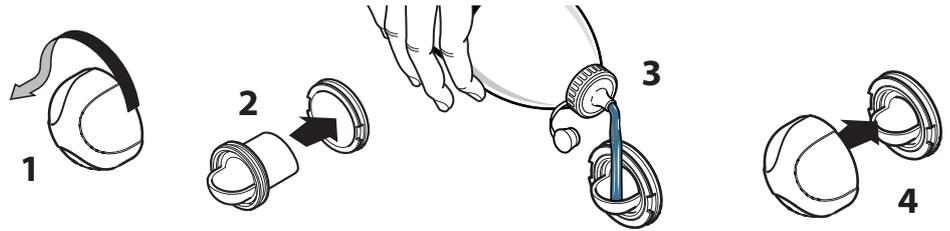
- Bereiten Sie die Kalkschutzmischung wie beschrieben zu.



- Die Taste „Karaffe“ drücken und warten, bis sie ausgeht; die Taste dann innerhalb von 20 Sekunden erneut drücken: Sie beginnt dann zu blinken und zeigt an, dass etwa 2 Minuten für das Einfüllen des Kalklöser zur Verfügung stehen.

ANM.: wird der Kalklöser nicht innerhalb dieser Zeit eingefüllt, wird die Funktion abgebrochen; sollten Sie also einmal zufällig die Taste „Karaffe“ drücken, genügt es, diese Zeit abzuwarten, um die Funktion zu verlassen.

■ Die Kappe von der Kalklöserdüse aufdrehen, die beiliegende Tülle aufsetzen und die Flüssigkeit über die mitgelieferte Flasche in die Öffnung gießen; die Kappe wieder aufschrauben.



■ Wenn die Taste „Karaffe“ nicht mehr blinkt, beginnt die Funktion.



■ Nach Ablauf der programmierten Zeit beginnt der Zyklus für das Entleeren und Reinigen des Dampfgenerators, während dessen die Taste „Karaffe“ wieder zu blinken beginnt; wenn die Taste „Karaffe“ wieder (durchgängig) weiß leuchtet, ist der Zyklus abgeschlossen.

Am Ende der Funktion wird der Zähler, der die Anzahl der durchgeführten Dampfbäder registriert, zurückgesetzt.

-Den Hauptschalter nicht ausschalten, bevor der Entkalkungszyklus ganz abgeschlossen ist, weil sonst das Entleeren und Reinigen des Dampfgenerators verhindert wird.



- Eine Pufferbatterie garantiert die Fortsetzung des Zyklus bei Stromausfall. Ein Beispiel: Nehmen wir an, es kommt zu einem Stromausfall, nachdem der Entkalkungszyklus seit 3 Stunden läuft; wenn die Unterbrechung für einen Zeitraum andauert, der zusammen mit den 3 vorhergehenden Stunden weniger als 10 Stunden beträgt, wird der Zyklus für die noch verbleibende Zeit fortgesetzt (z. B.: 3 Stunden Zyklus + 5 Stunden Unterbrechung = 8 Stunden; bleiben also noch 2 des Stunden Zyklus).

Wenn die Summe hingegen gleich oder größer als 10 Stunden ist, beginnt umgehend die Ablass- und Spülphase des Dampfgenerators.

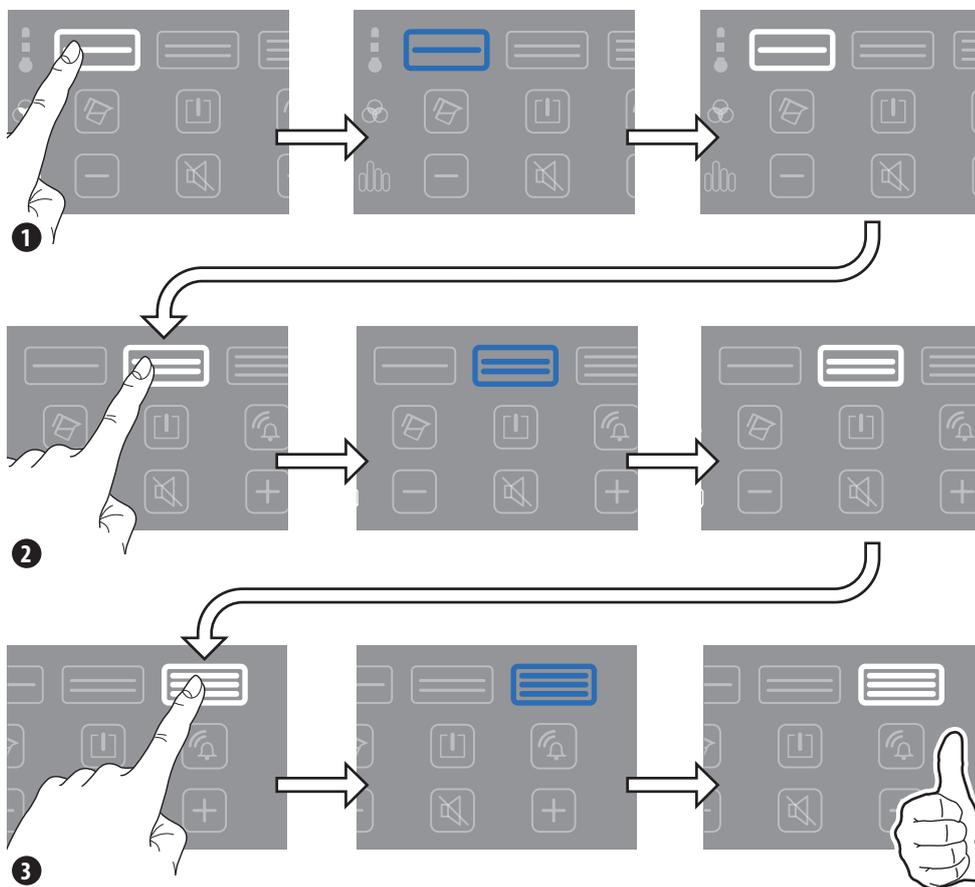
- Wir empfehlen stets eine Reservepackung des flüssigen Entkalkers vorrätig zu halten.

Unterbrechung des Entkalkungszyklus

■ **(1)** Drücken Sie die gezeigte Taste: Es geht das blaue Licht an; nach einigen Sekunden wird das Licht weiß.

■ **(2)** Innerhalb von 4 Sekunden: Drücken Sie die gezeigte Taste, die daraufhin blau leuchtet und nach einigen Sekunden ebenfalls weiß wird.

■ **(3)** Innerhalb von 4 Sekunden: Drücken Sie schließlich die gezeigte Taste; auch diese leuchtet zunächst blau und wird nach einigen Sekunden weiß. Daraufhin wird der Entkalkungszyklus unterbrochen.



Hinweis zur Zählung der Dampfbäder und zur Unterbrechung des Entkalkungszyklus

Je nachdem, wann der Entkalkungszyklus unterbrochen wird, wird die Zählung der vorgenommenen Dampfzyklen ausgesetzt, wodurch die Hamam-Funktion noch ein paar Mal genutzt werden kann.

Und zwar können Sie pro abgeschlossene Stunde des Entkalkungszyklus 6 zusätzliche Dampfzyklen durchführen, bevor das System die Nutzung erneut sperrt. So haben Sie nach zwei Stunden 12 weitere Dampfzyklen, nach drei Stunden 18 weitere Dampfbäder usw.; wenn der Entkalkungszyklus vollständig durchgeführt wird, wird die Zählung natürlich zurückgesetzt, woraufhin wieder die volle Anzahl an Dampfzyklen zur Verfügung steht.

Beachten Sie: Wenn der Zyklus nach weniger als einer Stunde abgebrochen wird (z. B. nach 59 Minuten), werden die 6 zusätzlichen Dampfzyklen nicht zur Verfügung gestellt.



ACHTUNG! Das Verschieben der Aktivierung des Entkalkungszyklus kann die Effizienz des Dampferzeugers schwer beeinträchtigen und unter Umständen zu Gefahrensituationen führen.

Jacuzzi rät daher dringend dazu, den Entkalkungszyklus immer dann zu aktivieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Verschieben der Aktivierung des Entkalkungszyklus (Funktion „manuelle Entsperrung“)

Ausnahme ist es möglich, den Zeitpunkt, zu dem der Entkalkungszyklus aktiviert werden muss, zu verschieben und die Hamam-Funktion noch ein paar Mal zu verwenden.

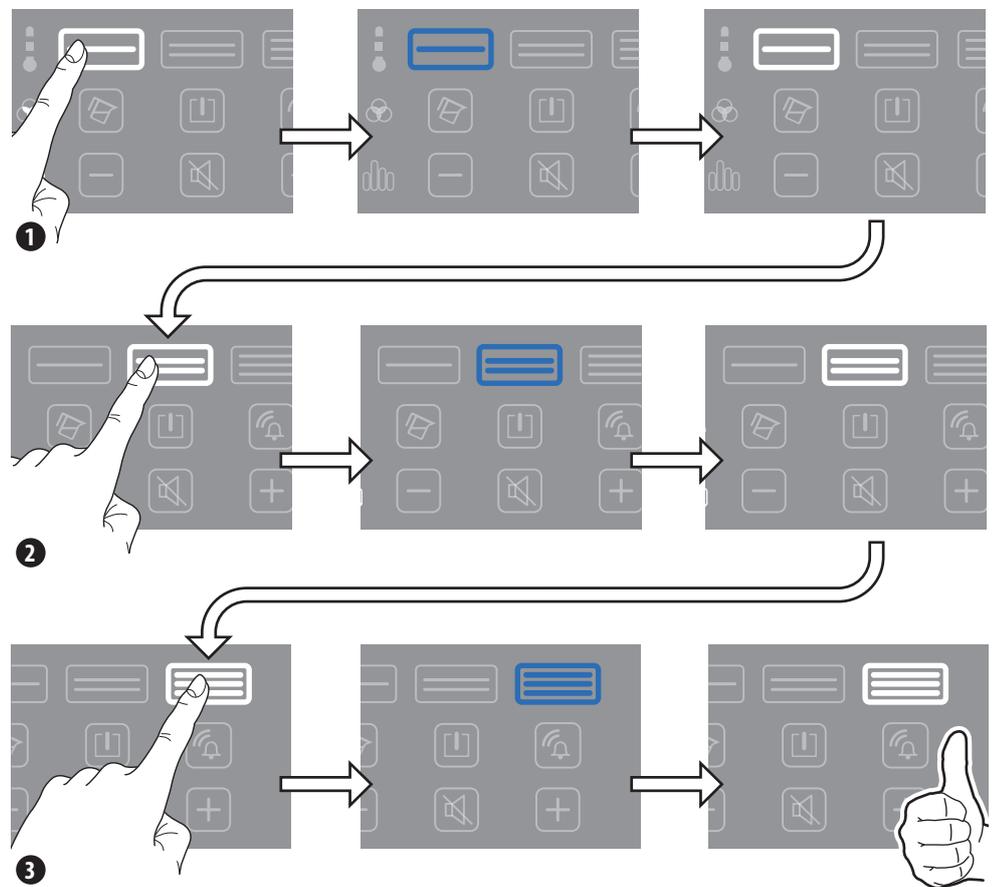
Gehen sie dazu wie folgt vor.

⚠ ACHTUNG! Der Entkalkungszyklus trägt zur perfekten Effizienz des Dampferzeugers bei und es empfiehlt sich daher, ihn immer dann durchzuführen, wenn Sie dazu aufgefordert werden (siehe Kap. „Hamam - Hinweis „Hinweis zum Betrieb des Hamam bezüglich des Entkalkungszyklus“).

■ **(1)** Drücken Sie die gezeigte Taste: Es geht das blaue Licht an; nach einigen Sekunden wird das Licht weiß.

■ **(2)** Innerhalb von 4 Sekunden: Drücken Sie die gezeigte Taste, die daraufhin blau leuchtet und nach einigen Sekunden ebenfalls weiß wird.

■ **(3)** Innerhalb von 4 Sekunden: Drücken Sie schließlich die gezeigte Taste; auch diese leuchtet zunächst blau und wird nach einigen Sekunden weiß. Daraufhin wird der Entkalkungszyklus unterbrochen.



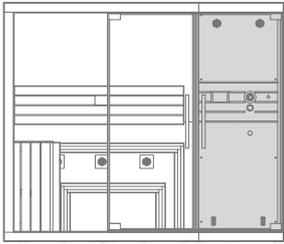
■ Es können noch 10 zusätzliche Dampfzyklen durchgeführt werden (das Symbol der Karaffe blinkt blau, wenn ein Hamam-Programm aktiviert wird).

■ Nach diesen 10 Dampfzyklen wird die Funktion erneut gesperrt.

■ Nach der ersten „manuellen Entsperrung“ kann die Aktivierung des Entkalkungszyklus ein weiteres Mal verschoben werden (ebenfalls um weitere 10 Mal).

⚠ ACHTUNG! Das Verschieben der Aktivierung des Entkalkungszyklus kann die Effizienz des Dampferzeugers schwer beeinträchtigen und unter Umständen zu Gefahrensituationen führen.

Jacuzzi rät daher dringend dazu, den Entkalkungszyklus immer dann zu aktivieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Jacuzzi® Dusche



***E**rlebnisdusche: eine Vielzahl verschiedener Berieselungsformen, eingebunden in die Wohlgefühlwege der Sauna und des Hamam oder auch separat zu erleben. All dies mit die Sinne ansprechenden Lichtspielen, für ein totales Erlebnis im Zeichen der Entspannung.*

Die Funktionen

Kopfbrause

Eine Regendüse am Dach der Kabine, die das kardiovaskuläre System anregt und mäßig kühles Wasser ausgibt; sie ist ideal für einen frischen Wohlfühl Schub nach der finnischen Sauna (**in diesem Fall den Hahn nicht ganz öffnen: einen zu starken Wasserstrahl vermeiden; der Kopf sollte in jedem Fall zuletzt geduscht werden**).

Sprühdüsen

Diese Düsen neben der Kopfbrause geben einen sanften Sprühregen aus und verwöhnen den Körper mit einer leichten und zugleich belebenden Massage.

Kaskade

Ein aus der Wand kommender Wasserschwall, der die Muskulatur von Nacken und Rücken sanft massiert.

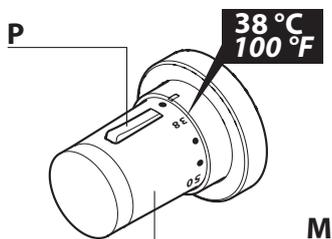
Handbrause

Sie ist ideal, um Haut und Muskeltonus zu beleben.

Gebrauch der Funktionen

Armaturen

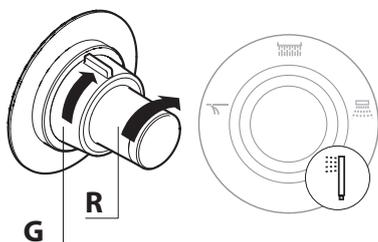
Vor dem Gebrauch einer Funktion sollte die Wassertemperatur auf den gewünschten Wert eingestellt werden:



■ Den Drehknopf (M) so drehen, dass die Bezugskerbe mit dem angewählten Wert übereinstimmt. Der Drehknopf ist mit einer Sicherheitssperre ausgestattet, durch die die Temperatur konstant auf 38°C gehalten wird. Soll eine höhere Temperatur eingestellt werden, den Druckknopf (P) drücken.

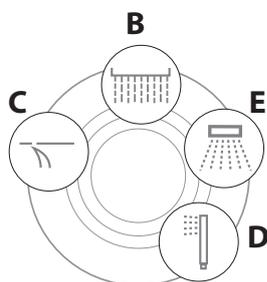


Die Höchsttemperatur des gemischten Wassers darf 45°C nicht überschreiten!



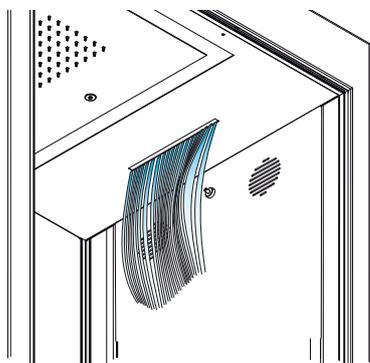
■ Die Wassertemperatur ausprobieren:

- die Handbrause nehmen.
- den Einstellung (G) des Umstellers auf die entsprechende Position stellen und den Hahn (R) so drehen, dass Wasser ausfließt.



■ Sobald das Wasser die gewünschte Temperatur hat, den Einstellring (G) auf eine der folgenden Positionen stellen:

- B: für den Gebrauch der Kopfbrause.
- C: für den Gebrauch der Kaskade
- D: für den Gebrauch der Handbrause.
- E: für den Gebrauch der Sprühdüsen.



Kaskade

Am Dach, gibt einen Sprühregen aus.



Nach jedem Gebrauch den Hahn (R) schließen und den Einstellring des Umstellers auf „Kopfbrausen“ stellen.

Wurde eine Temperatur von mehr als 38°C angewählt, ist es ratsam, den Drehknopf des thermostatischen Mischers (M) vor der Sicherheitssperre zu positionieren.



Wohlfühlwege

Ob Sie mit einer Sauna den grauen Alltag hinter sich lassen wollen, oder lieber in den entspannenden warmen Dampf des Hamam eintauchen möchten, Sasha lassen keine Wünsche offen. Die aufeinanderfolgende Nutzung der verschiedenen Programme, womöglich mit suggestiver Musik, die über die Lautsprecher der Sauna und/oder des Hamam erklingt, ist ein einzigartiges Wellnesserlebnis und ein Anreiz, mehr Zeit den eigenen Bedürfnissen zu widmen.

Nachstehend einige Beispiele:

Der "vertikale" Weg

■ Beginnen Sie mit dem Programm mit der niedrigsten Temperatur und steigern Sie diese allmählich, bis Sie die Wirkung der höchsten Temperaturen ausprobieren können.

Wählen Sie in der Sauna also zunächst das Programm des **Sanariums**, wechseln Sie dann zur **römischen und dann zur finnischen Sauna**.

Im Hamam beginnen Sie mit dem Programm **Tepidarium**, wechseln dann zum **Hamam** und dann zum **Kalidarium**.

Der "transversale" Weg

Es stehen noch mehr Variationen zum Thema „Wellness“ zur Verfügung; hier geben wir ein Beispiel für aufeinanderfolgende Programme, das eine einfache Anregung sein soll, die zahlreichen Möglichkeiten von Sasha zu ausprobieren.

■ Beginnen Sie mit einem Hamam-Gang (max. 30 Minuten).

■ In die Dusche begeben und die Sprühdüsen mit mäßig kaltem Wasser nutzen (auch die Handbrause kann zu diesem Zweck dienen); dann etwa 10-15 Minuten ausruhen.

■ Nun gehen Sie in die Sauna und wählen das Programm "Sanarium" (ungefähr 10-15 Minuten).

■ Erneut in die Dusche begeben und die Kopfbrause mit einem mäßigem Strahl und relativ niedriger Temperatur nutzen (auch die Handbrause kann zu diesem Zweck dienen); dann etwa 20 Minuten ausruhen.

■ Wenn Sie möchten, gehen Sie nochmals in die Sauna bei höherer Temperatur (z.B. Finnische Sauna, max. 10-12 Minuten)

■ Ein Energieschub mit der Kopfbrause oder dem Wasserfall (mit mäßig kühlem Wasser) und eine letzte Ruhepause bereiten auf die Rückkehr in den Alltag vor.



Jedes Programm muss entsprechend der Beschreibung der jeweiligen Kapitel benutzt werden.

Übertreiben Sie die Verweildauer nicht: hören Sie immer auf Ihren Körper.

Fernbedienung Jacuzzi®

Falls eine Fernbedienung Jacuzzi® installiert werden soll, können die Programme über PC oder ein Smartphone aktiviert werden; derlei Vorrichtungen müssen entsprechend der Betriebsanleitung der Fernbedienung konfiguriert und verwendet werden.

Monochromes Licht

Cromodream®

Die Funktion Cromodream® nutzt die wohltuenden Eigenschaften der Farben, die stimulierend wirken und zugleich eine positive Auswirkung auf unseren Gemütszustand haben. Die auf psychologischer Ebene besonders bedeutungsvolle Wirkung der einzelnen Farben beeinflusst unser Wohlbefinden und das innere Gleichgewicht.

Mit Cromodream® kann je nach den am Display gewählten Zyklen ein wahres "Farbenbad" in festen oder wechselnden Nuancen genossen werden.

 **Weiß.** Dient als Service-Licht

 **Blau.** Fördert die Entspannung und Erholung, wirkt beruhigend auf das zentrale Nervensystem, bereitet auf die Nachtruhe vor und begünstigt erholsamen Schlaf.

 **Orange.** Erhöht tendenziell den arteriellen Blutdruck; wirkt belebend und verleiht bei Müdigkeit neue Energie; regt die Tiefenatmung an.

 **Gelb.** Fördert die Konzentration und wirkt Depressionen entgegen. Verbessert die Laune und das allgemeine Wohlbefinden, verleiht Lebensfreude und einen klaren Verstand.

 **Grün** Fördert den Schlaf und wirkt normalisierend bei gereizten Gemütszuständen. Ihre neutrale Energie fördert das innere Gleichgewicht, vermittelt Gelassenheit und inneren Frieden.

Farbsequenzen



Relax

Eine Mischung aus Blau/Orange/Hellblau/Weiß, diese Sequenz fördert die Entspannung; der Orangeanteil macht eine Sequenz von eher "kalten" Tönen wärmer.



Sunlight

Drei Farben (Gelb/Orange/Weiß), in die abwechselnd hellblaue und violette Nuancen einfließen, üben eine wohltuende, dem Sonnenlicht ähnliche Wirkung aus. Gelb im Wechsel mit Violett steigert die gute Laune und das allgemeine psychophysische Gleichgewicht.



Cromodream

Dieser Zyklus schenkt ein vollständiges Erlebnis der gesamten Farbpalette. Die komplementären Farben verlaufen harmonisch ineinander und sorgen für reines Wohlbefinden.



Wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird, geht automatisch das weiße Service-Licht an; dieses Licht, das normalerweise an ist.

Kombination der Farbsequenzen - Programme

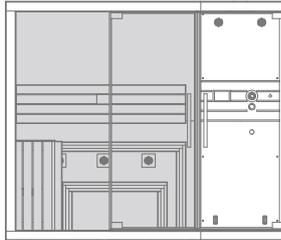


Jedem Programm ist ein bestimmtes farbiges Licht zugeordnet, das speziell gewählt wurde, um das Wohlbefinden und die entspannende Wirkung von Sasha zu steigern.

Beim Starten des gewünschten Programms erscheint am Display das Symbol für Cromodream® und die entsprechende Sequenz beginnt automatisch.

HINWEIS: Die Farbfolge (oder Abfolge mit monochromem Licht) ist nach Auswahl sowohl in der Sauna als auch im Hamam dieselbe.

Sauna



- Sanarium

Kombinierte Sequenz: *Cromodream*

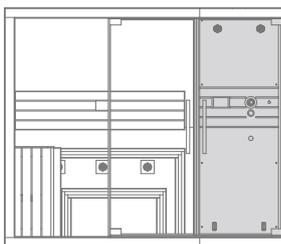
- Römische Sauna

Kombinierte Sequenz: *Sunlight*

- Finnische Sauna

Kombinierte Sequenz: *Relax*

Hamam



- Tepidarium

Kombinierte Sequenz: *Cromodream*

- Hamam

Kombinierte Sequenz: *Sunlight*

- Kalidarium

Kombinierte Sequenz: *Relax*

Wahl des monochromen Lichts



Um von einer Farbsequenz zu einem monochromen Licht zu wechseln, wie folgt vorgehen:

■ Die Taste ON/OFF drücken: die Farbsequenz wird deaktiviert, das Symbol für Cromodream® verlöscht und es wird die gewählte Farbe angezeigt.

■ Um zur folgenden Farbe zu wechseln, dieselbe Taste nochmals drücken; die Folge der monochromen Lichtquellen ist wie folgt:

Weiß - Blau - Orange - Gelb - Grün

Ausschalten

■ Die Abfolge mit monochromem Licht wählen und die ON/OFF-Taste drücken, bis das Licht ausgeht; durch erneutes Drücken der Taste nach dem Abschalten wird wieder die passende Farbfolge zum laufenden Programm aktiviert.

Audiosystem

Wenn die Lautsprecherboxen von Sasha an eine Drahtfunkanlage angeschlossen sind, muss jede Einstellung und Programmierung über die Steuerung der Anlage selbst erfolgen.

Sind die Lautsprecher hingegen an das Jacuzzi® Audio-Set (Option) angeschlossen, gelten die folgenden Anweisungen.

Vorbereitungen

Bevor das Audio-System benutzt wird, muss der MP3 Player in der Lage sein mit der Bluetooth® Vorrichtung von Sasha zu kommunizieren; folglich müssen die beiden Geräte mittels eines Erkennungsprozesses aufeinander abgestimmt werden.



■ Sicherstellen, dass das Display eingeschaltet ist (das entsprechende Symbol und die Tasten des Audio-Systems leuchten).

■ Die Anleitungen des Handbuchs des MP3 Players zu der Zuordnung befolgen.



Um das Audio-System von Sasha zu benutzen, die Bluetooth® Vorrichtung mit der Bezeichnung "BT Jacuzzi" selektieren; der Zugriffscode lautet 0000.

Die Bluetooth® Vorrichtung von Sasha befindet sich an der hinteren Wand des Moduls, in dem das Audio-Set installiert ist, und wird immer gleichzeitig mit Sasha aktiviert.

■ Nachdem der Erfassungsvorgang beendet und die Verbindung hergestellt wurden, kann das Audiosystem von Sasha genutzt werden.

■ Positionieren Sie den MP3 Player stets so, dass er gegen Wasserspritzer und hohe Temperaturen geschützt ist; die verschiedenen Einstellungen werden mit den Tasten des Displays von Sasha durchgeführt.



Nachdem sie einmal zugeordnet wurden, können sich der MP3 Player und die Bluetooth® Vorrichtung von Sasha verbinden, ohne nochmals den Erkennungsprozess durchzuführen; dieser wird hingegen benötigt, wenn die gespeicherten Einstellungen gelöscht wurden, zum Beispiel infolge einer Reparatur oder einer Initialisierung (Reset).

Funktionen



Stummschaltung der Lautstärke (Taste "Mute")

■ Mit dieser Taste kann die Lautstärke momentan stumm geschaltet werden; bei erneutem Drücken der Taste wird die gespeicherte Lautstärke wieder hergestellt.



Einstellung der Lautstärke

■ Mit den Tasten + und - kann die Lautstärke erhöht oder verringert werden.



- Wird Sasha ausgeschaltet, bleibt die zu jenem Zeitpunkt eingestellte Lautstärke gespeichert und wird beim erneuten Einschalten aktiviert.

- Für jede andere, vom MP3 Player gesteuerte Funktion verweisen wir auf die Website des Herstellers (auf der Packung) und die entsprechende Betriebsanleitung, wobei alle Anweisungen genau einzuhalten sind.

Alarm

Der Anschluss an den Alarmpreis muss während der Installation unter Einhaltung der im Installationshandbuch enthaltenen Anweisungen durchgeführt werden.



- Wird diese Taste zirka 1 Sekunden lang gedrückt, beginnt sie zu blinken und sofort wird die Alarmanzeige (akustisches Signal, Summton, Lampen, usw.) aktiviert: diese Anzeige bleibt so lange erhalten, bis die Taste erneut gedrückt wird.

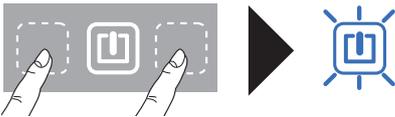


- Die Aktivierung dieser Funktion unterbricht alle laufenden Funktionen (mit Ausnahme der Entkalkung und des Audiosystems).
- Der Alarm ist auch dann verfügbar, wenn das Display gesperrt ist (siehe entsprechendes Kapitel).

Tastensperre

Diese Funktion verhindert die Aktivierung der verschiedenen Funktionen, auf die man von der Tastatur aus Zugriff hat; dies kann zum Beispiel hilfreich sein, wenn ein unbefugter Zugriff auf die Bedienelemente des Apparats verhindert werden soll.

Gebrauch



- Sicherstellen, dass keine Funktion aktiv ist und das zu sperrende Display sich im Status "Anlage erwartet Bedienung" befindet (nur die Taste ON/OFF ist weiß beleuchtet).

- Die Taste links der Taste ON/OFF und dann innerhalb von 3 Sekunden die rechte Taste drücken: die Tastatur schaltet sich ein und die Taste ON/OFF blinkt kurz.

- Nun das gewünschte Programm wählen.

ACHTUNG: Wenn das System für die Fernbedienung Jacuzzi® installiert wurde, wie folgt vorgehen: die Taste des gewählten Programms drücken, warten, bis sie ausgeht, und sie dann innerhalb von 20 Sekunden erneut drücken.

- Wenn die Tastensperre aktiv ist, bleibt die Tastatur erleuchtet (sie geht also nicht in den Standby-Modus über).



- **Um diese Funktion wieder zu deaktivieren**, die Taste "ON/OFF" und innerhalb von 3 Sekunden die Taste "Alarm" drücken (diese Operation wird an demselben Display ausgeführt, an dem die Sperre eingegeben wird).



- Die Sperre gilt nur für die Tastatur, an der sie aktiviert wurde.

- Nachdem die Tastensperre aktiviert wurde, kann ausschließlich die gewählte Funktion genutzt werden; die Audio- und die Alarmfunktion sind jedoch immer verfügbar; letztere unterbricht, wenn sie aktiviert ist, ein eventuell laufendes Programm. Die Tastensperre bleibt jedoch immer aktiv – ganz gleich, ob ein Alarm ausgelöst oder das eventuell laufende Programm normal beendet wird.

- wird ein Programm über die Jacuzzi® Fernbedienung aktiviert (falls installiert), wird die entsprechende Tastatur gesperrt, bis das Programm endet.

Ordentliche Wartung

Armaturen
Teile aus Aluminium und Stahl
Düsen
Kopfbrause
Handbrause

■ Es genügt, die verschiedenen Komponenten zu trocknen; wird eine gründlichere Reinigung erforderlich, können etwaige Flecken mit einem Lappen und Seifenwasser oder einem neutralen Reiniger entfernt werden. Mit sauberem Wasser nachspülen und trocknen. **Lassen Sie die Glastüren schließlich offen, damit die im Inneren vorhandene Feuchtigkeit leichter beseitigt werden kann.**



Keine Scheuerlappen, Scheuermittel oder Lösemittel verwenden.

Die Handbrause ist mit einem Filter versehen, der durch Schmutz und/oder Kalk verstopfen kann: Reinigen Sie den Filter nach Gebrauchsanweisung mit einem handelsüblichen Kalklöser.

Kristallscheiben

■ Die Kristallscheiben werden mit handelsüblichen Glasreinigern gereinigt.

Innere Komponenten
der Dusche

Trittbrett, Wände

■ Sollen die Trittbretter entfernt werden, kann das passende Hebezeug an den dafür vorgesehenen Löchern angehängt werden.

■ Alle Flächen stets trocken halten; Flecken können durch kreisförmiges Wischen mit einem handelsüblichen Reiniger oder Seifenwasser entfernt werden.



Keine Mittel auf Basis von Natriumhypochlorit und/oder Natriumcarbonat (Natronlauge, usw.) verwenden.

■ Hartnäckiger Schmutz kann mit warmem Wasser und eventuell einem Reiniger entfernt werden.

Ablauf

Der Ablauf kann mit der Zeit verstopfen; falls das Wasser in der Tasse (unter dem Trittbrett) schlecht abläuft, muss wahrscheinlich das Sieb des Ablaufs gesäubert werden.

■ Das Trittbrett entfernen.

■ Den Deckel des Ablaufs abnehmen, das Sieb heraus nehmen und säubern.

■ Das Sieb wieder einsetzen, den Deckel des Ablaufs schließen und das Trittbrett wieder platzieren.



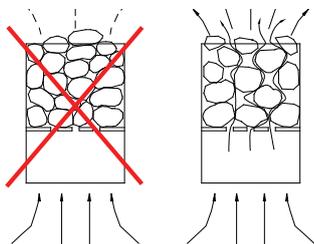
Innenausstattung der Sauna

Rückenstütze, Bänke, Trittbretter, Ofenverkleidung

■ Sollte es erforderlich sein, auch das große Trittbrett zu verrücken, muss zunächst die Schraube entfernt werden, die Bank an der Wand befestigt (siehe dazu Installationsanleitung).

Die Ofenverkleidung kann einfach abgenommen werden.

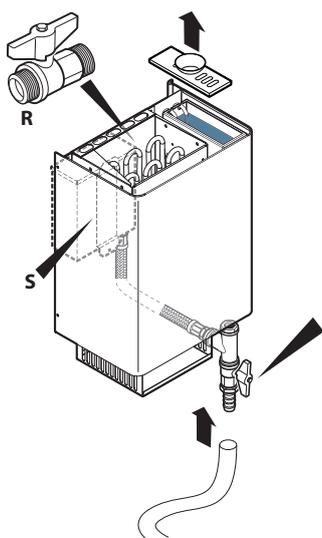
Kontrolle und Auswechseln der Saunasteine



Hartnäckiger Schmutz und Kratzer am Sitz der Dusche und des Hamams.

Hartnäckiger Schmutz und Kratzer an Holzteilen

Entkalken des Verdampfers (Sanarium, römische Sauna)



- Wasserflecken immer sofort mit einem weichen Lappen trocken wischen.
- Hartnäckige Flecken können mit warmem Wasser und eventuell einem Reiniger entfernt werden.

■ Die Steine sind ein Naturprodukt. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob einzelne Steine schadhaft sind, die ersetzt werden müssen.

■ Die Steine werden unter fließendem Wasser gewaschen und dann auf den Ofen gelegt.



Die Steine nicht übereinander legen! Lassen Sie genügend Platz zwischen den Steinen, damit die von unten aufsteigende heiße Luft frei zirkulieren kann.

Außerordentliche Wartung

Die folgenden Arbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

■ Bei besonders hartnäckigen Flecken oder leichten Kratzern eine leichte Scheuercreme und einen nicht scheuernden Schwamm verwenden, um die Oberfläche an der betroffenen Stelle (mit kreisenden Bewegungen) zu glätten. Die Stelle dann mit reichlich warmem Wasser abspülen und mit einem weichen Tuch trocken reiben.

Von chemischen Mitteln verursachte Flecken (Säuren, Verdüner, azetonhaltigen Produkte, usw.) müssen immer sofort mit Seifenwasser entfernt werden.

■ Mit Schleifpapier (Körnung 240) in Holzfaserrichtung bearbeiten.

Wenn in der Wasserversorgungsanlage kein Wasserenthärter installiert ist, muss regelmäßig kontrolliert werden, ob der Verdampfer Verkrustungen aufweist, welche die einwandfreie Funktion der Widerstände beeinträchtigen könnten.

Um etwaige Kalkablagerungen zu entfernen, wie folgt vorgehen:

■ Den Deckel des Verdampfers abnehmen und sicherstellen, dass er mit Wasser gefüllt ist (Stand bis zirka 10 cm von der Öffnung).

■ Falls der Tank (S) für die automatische Wasserauffüllung vorhanden ist, den Hahn (R) schließen.

■ Den Kalklöser nach den Anweisungen auf der Verpackung in den Verdampfer einfüllen.

■ Das Programm "Sanarium" wählen und das Wasser zirka 10 Minuten sieden lassen; danach abkühlen lassen.

■ Einen Schlauch an den Schlauchanschluss unter dem Verdampfer anschließen und ein Gefäß für das Schmutzwasser bereitstellen. Den dem Schlauchanschluss vorgeschalteten Hahn öffnen.

■ Den Verdampfer ein paar Mal spülen, den Hahn über dem Schlauchanschluss schließen und den zum Ablassen des Wassers verwendeten Schlauch abnehmen. Den Verdampfer mit sauberem Wasser füllen und den Deckel wieder aufsetzen.

Wenn der Tank für die automatische Wasserauffüllung vorhanden ist, den Hahn zwischen Tank und Verdampfer öffnen.

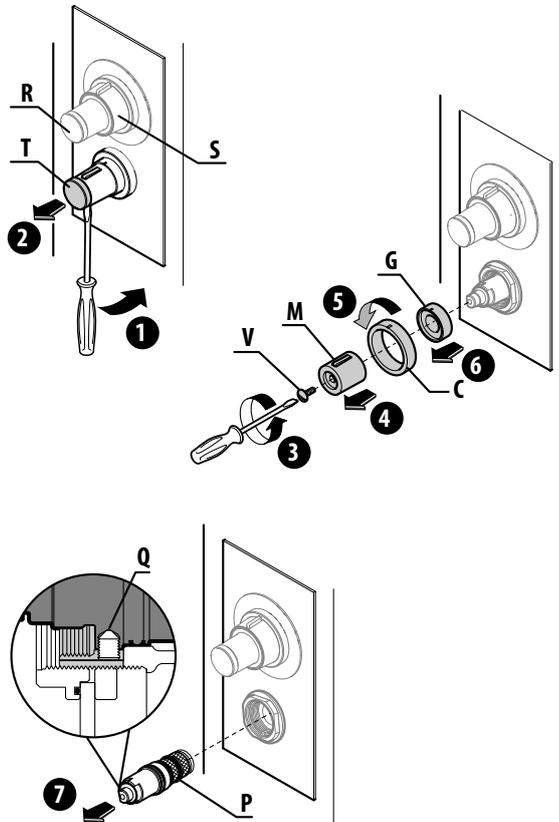
HINWEIS: Wenn der Verdampfer für längere Zeit nicht verwendet wird, sollte er ausgeleert werden.

■ Je nach Wasserqualität und Verwendungshäufigkeit des Hamam können von Zeit zu Zeit außerordentliche Wartungsarbeiten am Heizkessel erforderlich sein. Wenden Sie sich für planmäßige oder außerplanmäßige Wartungsarbeiten bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Die Thermostatventile sind mit Netzfiltern versehen, durch die eventuelle im Wasser vorhandene Verunreinigungen zurückgehalten werden. Mit der Zeit können diese Filter verstopfen und die Leistungen des Mischers mindern. Für die Reinigung der Ventile wie folgt vorgehen:

- Die Wasserversorgung (Warm- und Kaltwasser) zur Duschkabine unterbrechen.
- Das in der Mischergruppe vorhandene Wasser ablaufen lassen, indem man den Einstellring des Umstellers (S) auf das Symbol „Handbrause“ stellt und den Hahn (R) ganz öffnet; anschließend den Sperrhahn wieder schließen und den Drehknopf in die vorherige Stellung bringen.
- (1-2) Die Abdeckkappe (T) des Mischerknopfs abnehmen, eventuell die Spitze eines Schraubendrehers zu Hilfe nehmen.
- (3-4) Die Schraube (V) entfernen und den Drehknopf (M) herausziehen.
- (5-6) Die Kappe (C) abschrauben und anschließend den Einstellring des Mischers (G) entfernen.
- (7) Das Thermostatventil (P) ausbauen.
Die Netzfilter mit einer kleinen Bürste reinigen und ausspülen. Etwaige Kalkablagerungen sind mit geeigneten Produkten zu entfernen.
Die einzelnen Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Das Thermostatventil so montieren, dass die Madenschraube (Q) nach unten zeigt, damit sie in die Nut des Messingkörpers tritt.



Betriebsstörungen

Schlagen Sie zunächst im entsprechenden Kapitel der Funktion nach, die Sie gerade verwenden bzw. verwenden möchten.

Sollte sich das Problem damit nicht beheben lassen, lesen Sie die nachstehenden Hinweise, da eine Betriebsstörung vorliegen könnte, die den Eingriff einer Jacuzzi®-Kundendienststelle erfordert.



Hamam

■ Es wurden mehr als 20 Programme durchgeführt.

Diese Meldung soll daran erinnern, dass nach wenigen weiteren Nutzungen des Hamam, Tepidarium und/oder Kalidarium ein Entkalkungszyklus fällig wird.



Hamam

■ Die Höchstzahl von Programmen (30) wurde erreicht; das System ist blockiert.

Es muss ein Entkalkungszyklus durchgeführt werden (siehe entsprechendes Kap.).

Hamam

■ Kein Programm kann gestartet werden.

- Wenn die Spannung eben erst zugeschaltet wurde, einige Minuten abwarten, damit der Bordcomputer das elektronische Steuersystem hochfahren kann; wurde hingegen versucht, ein Programm sofort nach einem anderen zu starten, warten, bis das Ablassen und Spülen des Dampfgenerators erfolgt ist.

- Auch versuchen, die Taste des gewählten Programms zu drücken, warten, bis es ausgeht und die Taste innerhalb von 20 Sekunden erneut drücken.

- Die Tastensperre könnte aktiv sein (siehe entsprechendes Kapitel).

- Die Tastatur könnte defekt sein. Eine Kundendienststelle kontaktieren.

Hamam

■ Der Entkalkungszyklus wurde ungewollt gestartet.

Keine Flüssigkeiten in die Düse füllen und den Zyklus unterbrechen, wie im entsprechenden Kapitel erläutert; alternativ dazu nach dem Drücken der Taste 10 Minuten verstreichen lassen, bis das Programm automatisch deaktiviert wird.



Hamam

■ Das Wasser des Dampfgenerators wurde nicht entleert und aufgefüllt.

Kontrollieren, ob die Hydraulik korrekt funktioniert; den Hauptschalter aus und dann wieder einschalten, das Ende des Entleerens und Auffüllens abwarten und die Funktion erneut starten: besteht das Problem weiterhin, eine Jacuzzi® Kundendienststelle kontaktieren.



(Sanarium, römische Sauna)

■ Kein Wasser im Verdampfer.

Den Verdampfer bis zirka 10 cm von der Öffnung füllen; ist der Tank für die automatische Wasserauffüllung installiert, kontrollieren, ob der Hahn am Einfüllschlauch geöffnet ist und/oder die Hydraulik korrekt funktioniert.



Bevor der Tank des Verdampfers aufgefüllt wird, müssen, falls dieser in Betrieb war, 5 Minuten abgewartet werden, damit sich das innere Heizelement abkühlen kann.



Sauna und/oder Hamam

■ Der Überhitzungsschutz (Sauna) und/oder der Thermostat (Hamam) könnten ausgelöst sein.

Einige Minuten abwarten, ob die Meldung wieder verschwindet; falls dies nicht geschieht, den Hauptschalter aus- und dann wieder einschalten und das Programm erneut starten. Falls das Problem anhält, wenden Sie sich an eine Jacuzzi® Kundendienststelle.



Sauna/Hamam

■ Die Temperatursonde könnte defekt sein.

Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein und versuchen Sie dann, die Funktion zu starten: falls das Problem anhält, wenden Sie sich an eine Jacuzzi® Kundendienststelle.

Sauna/Hamam

■ Das elektronische Steuersystem verbindet sich nicht.

Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein und versuchen Sie dann, die Funktion zu starten: falls das Problem anhält, wenden Sie sich an eine Jacuzzi® Kundendienststelle.



Sauna/Hamam

■ Das Kontrollsystem der Lampen könnte defekt sein.

Eine Kundendienststelle kontaktieren.



Sauna/Hammam

■ Die Tastatur kann nicht mit dem elektronischen Steuersystem kommunizieren.

Den Hauptschalter aus- und wieder einschalten, und dann versuchen, die Funktion zu starten: falls das Problem anhält, an eine Jacuzzi® Kundendienststelle wenden.

Sauna

■ Die Funktion endet plötzlich.

- Die Betriebszeit könnte zu Ende sein.

- Die Tür könnte geöffnet sein; wenn dieser Zustand etwa 10 Minuten lang anhält, unterbricht der Sensor an der Tür die Funktion.

Hamam

■ Die Funktion endet plötzlich.

- Die Betriebszeit könnte zu Ende sein.

- Der Widerstand des Dampfgenerators könnte defekt sein (Hamam).

- Die Tür könnte geöffnet sein; wenn in diesem Fall die Sonde nicht einen bestimmten Temperaturanstieg misst, wird die Funktion unterbrochen.

Sauna/Hamam

■ Die Programme können nicht über Tastatur aktiviert werden.

Sicherstellen, dass die Fernbedienung (falls installiert) nicht aktiviert ist, sonst muss die Funktion deaktiviert werden, damit die Tastatur benutzt werden kann (das entsprechende Handbuch konsultieren).

- Auch versuchen, die Taste des gewählten Programms zu drücken, warten, bis es ausgeht und die Taste innerhalb von 20 Sekunden erneut drücken.

- Die Tastensperre könnte aktiv sein (siehe entsprechendes Kapitel).

- Die Tastatur könnte defekt sein. Eine Kundendienststelle kontaktieren.